|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nummer: | G |  | BETRIEBSANWEISUNGgem. GefStoffV | Betrieb: | Musterbetrieb |  |
| Bearbeitungsstand: | 09/23 |  |  |  |  |
| Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich | Musterbereich |  |  |  |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** |
|  | **Dieselmotor-Emissionen (DME)**Dieselmotor-Emissionen (DME) sind die Abgase von Dieselmotoren. |  |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
| Gefahr | * **Dieselmotor-Emissionen können Krebs erzeugen!**
* Einatmen kann zu Gesundheitsschäden führen. Kann die Atemwege reizen.
* Vorübergehende Beschwerden (Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit, Benommenheit) möglich. Bei höheren Konzentrationen Atem- und Herz-kreislaufstillstand möglich.
* Kohlenmonoxid kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen und das Kind im Mutterleib schädigen.
 |  |
| **3. SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
|  | * **Arbeiten nur bei Frischluftzufuhr** (Fenster und Türen öffnen). Unnötiges Laufenlassen der Motoren, starkes Beschleunigen und Anfahren unter Vollgas verboten.
* Wartezeiten mit laufendem Motor vermeiden, Motor erst unmittelbar vor dem Losfahren anlassen, beim Tanken Motor ausstellen.

Für Instandhaltungsarbeiten an laufenden Dieselmotoren:* Zur Verminderung der DME: - Auspuff an Abgasabsauganlage anschließen. - technische Lüftung vorsehen / einschalten! Nach Kontakt mit Dieselruß Hände und Gesicht gründlich reinigen.
* **Atemschutz:** Je nach Konzentration ggf. Partikelfiltermaske verwenden. ***Genau bezeichnen! Achtung ggf. Messungen***

**Die Partikelfilter bieten keinen Schutz gegen Kohlenmonoxid.*** Einatmen von Dieselmotoremissionen vermeiden.
 |  |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** |
|  | * Motor ausschalten, Personen aus dem Gefahrenbereich bringen und lüften.
* Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten.
 |  |
| **5. ERSTE HILFE** |
|  | * **Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und Rücksprache mit einem Arzt führen.**
* **Nach Einatmen:** Frischluft! Bei Bewusstlosigkeit Atemwege freihalten. Ggf. Schockbekämpfung und Herz-Lungen-Wiederbelebung.
* Ersthelfer heranziehen.

Notruf: 112* Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen.
 |  |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** |
|  | * Beim Entfernen von Rußablagerungen das Eindringen von rußhaltigen Stoffen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden. Sachgerecht entsorgen. ***hier Behälter angeben***
 |  |
|  | Datum:Nächster Überprüfungstermin:Unterschrift:Unternehmer/Geschäftsleitung |  |